

Germany-Magdeburg: Engineering services

OJ S 94/2020 14/05/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
(LHW) Vergabestelle Nord

Postal address: Otto-von-Guericke-Straße 5

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39104

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Nord

E-mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 391-5810

Fax: +49 391-5811226

Internet address(es):

Main address: <http://www.lhw.sachsen-anhalt.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=327659>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=327659>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Flutpolder Elster-Luppe-Aue; Generalplanungsleistungen: Landschaftsplanung
Flächenplanung (LBP), Objektplanung Gebäude und Innenräume, Ingenieurbauwerke,
Freianlagen, Fachplanung Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung
Reference number: 20/N/0104/ME

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung sind die Generalplanungsleistungen für den Neubau des Flutpolders Elster-Luppe-Aue. Die Hochwasserereignisse der Jahre 2002 und 2013 zeigten, dass nicht nur die Ertüchtigung von Deichen nach aktuellen Anforderungen, sondern auch weitergehend Deichrückverlegungen und wegen ihrer effizienten Wirksamkeit insbesondere auch steuerbare Polder in der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt zu Bestandteilen eines modernen Hochwasserschutzes gehören. Auch auf Bundesebene wurde die Notwendigkeit der Schaffung zusätzlicher Retentionsräume nach dem Hochwasser 2013 erkannt und auf der Sonderkonferenz der Umweltminister im Sept 2013 in diesem Zuge ein nationales HWS-Programm beschlossen. Das Land Sachsen-Anhalt verfügt seit Ende 2014 über eine umfassende Studie zu möglichen Polderstandorten an den Hauptflüssen Elbe, Saale, Mulde und Weiße Elster. In 2015 wurden die verfolgbaren Standorte innerhalb einer Vertiefungsstudie weiter betrachtet. Der Polder Elster-Luppe-Aue an der Weißen Elster im Saalekreis stellt ein zentrales, weiterzuverfolgendes Objekt dar. Grundsätzlich beinhaltet das Vorhaben den Neubau von ca. 8,9 km Polderdeiche einschließlich der Trenndeiche und den Um- bzw. Ausbau des Süddeiches der Weißen Elster auf ca. 5,7 km. Die geschätzten Gesamtbaukosten für die KG 200-700 betragen ca. 52 200 000,00 EUR netto.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Ausführungsort Magdeburg bzw. Sitz des AG Magdeburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Generalplanungsleistungen für die Planung des Neubaus umfassen die folgenden Leistungen (siehe Vergabeunterlagen Teil B – Leistungsbeschreibung):

1. Flächenplanung Landschaftspflegerischer Begleitplan gemäß HOAI § 26 i. V. m. Anlage 7, LPH 1-4, alle Grundleistungen sowie ausgewählte Besondere Leistungen gemäß HOAI,
2. Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß HOAI § 34 i. V. m. Anlage 10, LPH 1-8, alle Grundleistungen gemäß HOAI,
3. Objektplanung Freianlagen gemäß HOAI § 39 i. V. m. Anlage 11, LPH 5-8, alle Grundleistungen gemäß HOAI,
4. Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß HOAI § 43 i. V. m. Anlage 12, LPH 1-8, alle Grundleistungen sowie ausgewählte Besondere Leistungen gemäß Anlage 12.1 HOAI,
5. Fachplanung Tragwerksplanung gemäß HOAI § 51 i. V. m. Anlage 14, LPH 1-6 alle Grundleistungen sowie ausgewählte besondere Leistungen gemäß Anlage 14.1 HOAI,
6. Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß HOAI § 55 i. V. m. Anlage 15, LPH 1-8 alle Grundleistungen sowie ausgewählte besondere Leistungen gemäß Anlage 15.1 HOAI,
4. Beratungsleistungen gemäß Anlage 1 HOAI (Option) – Benennung und Leistungsbeschreibung gemäß Teil B Leistungsbeschreibung Pkt. B 2.4,
5. Weitere Leistungen (Option) – Benennung und Leistungsbeschreibung.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 5 729 205,06 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2020 End: 31/12/2030

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Ausführungsfrist der Leistungen kann sich auf Grund von zum Zeitpunkt der Auftragserteilung nichtvorhersehbaren und von AN und AG nicht beeinflussbaren Faktoren verlängern. Dazu gehören bspw. im Rahmen der Erbringung der Planungsleistungen neu gewonnene Erkenntnisse zur Notwendigkeit weiterer besonderer Leistungen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand der in der Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten. Die weitere Auswahl erfolgt unter formal zulässigen TA anhand einer Bewertungsmatrix (Anl. 2 v. Bewerbungsformular), wobei pro Auswahlkriterium 0, 1, 2 o. 3 Pkt. vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl. Es können max. 300 Pkt. erreicht werden. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Formale Prüfung:

1. Einreichung über e-Vergabe-Plattform u. Einhaltung Abgabefrist (Ausschluss von TA, eingereicht per Post, E-Mail o. Fax),
2. Unterschrift in Textform auf dem Bewerbungsformular,
3. Vollständigkeit,
4. Fachliche Richtigkeit,
5. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden,
6. Art der Bewerbung,
7. bei Bergwerksgemeinschaften: Erklärung in Textform gezeichnet, falls erforderlich,
8. Unabhängigkeit von Ausführungs-/Lieferinteressen,
9. Mehrfachbewerbungen,
10. Nachunternehmern ohne Eignungsleihe, falls erforderlich,
11. Eignungsleihe – Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen gem. §47(1) VgV 2016, bei Eignungsleihe, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen in Textform gezeichnet, falls erforderlich,
12. Handelsregistrauszug gem. Pkt. III.1.1),
13. Bauvorlageberechtigung mind. 1 Büromitglied gem Pkt. III.1.1),
14. Bestätigung Nichtvorliegen zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 u. 124 GWB u. ggf. Erklärung zur Selbstreinigung nach § 125 GWB,
15. Honorarumsatz Ingenieurbauwerke gem. Pkt. III.1.2),
16. Honorarumsatz Tragwerksplanung gem. Pkt. III.1.2),
17. Honorarumsatz Technische Ausrüstung gem. Pkt. III.1.2),
18. Honorarumsatz Umweltplanung (Landschaftsplanung LBP + Kartierungen + UVS + Scopingvorlage + artenschutzr. Fachbeitrag) gem. Pkt. III.1.2),

19. Berufshaftpflicht gem. Pkt. III.1.2),
20. Organigramm,
21. Mindestreferenz (Referenz 1) gem. Auswahlkriterium 1.1.),
22. Angabe Projektleiter (PL) u. Ausbildungsnachweis gem. Pkt. III.1.3),
23. Pers. Ref. PL gem. Auswahlkriterium 2.2),
24. Angabe stellvertretender PL (stellv. PL) u. Ausbildungsnachweis gem. Pkt. III.1.3).

Auswahlkriterien:

1. Fachliche Eignung – Referenzen; 65 %:
 - 1.1. Ref. 1 – Objektplanung Ingenieurbauwerke (OPL IBW): Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Deichbau oder Deichsanierung oder Deichneubau, Deichklasse 1 gemäß DIN 19712 oder Dammbauwerke gemäß DIN 19700 — Teil 12 (= Stauanlagen — Teil 12: Hochwasserrückhaltebecken), in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Vorhaben (1.6.2010 bis 31.5.2020, Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Baurecht); 25 %,
 - 1.2. Ref. 2 – OPL IBW und Tragwerksplanung (TWP): Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Wasserbauwerke (als Neubauvorhaben, mit einer lichten Weite der durchströmten Öffnung von mindestens 5,0 m und einer Stauhöhe von mindestens 1,5 m über Bauwerksohle) aus Stahlbeton mit Stahlwasserbau, in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Vorhaben (1.6.2010 bis 31.5.2020, Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Baurecht); 21 %,
 - 1.3. Ref. 3 – Geotechnik/Standortsicherheitsnachweis Erdbau: Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Deichbauwerke, in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Vorhaben (1.6.2010 bis 31.5.2020, Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Baurecht); 8 %,
 - 1.4. Ref. 4 – Erstellung LBP oder Erstellung UVS: Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Objektplanung Freianlagen oder Erstellung LBP oder Erstellung UVS im Zusammenhang mit einer Deichsanierung oder einem Deichneubau, in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Vorhaben (1.6.2010 bis 31.5.2020, Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Baurecht); 6 %,
 - 1.5. Ref. 5 – Hydraulische Modellierung: Vergleichbare Referenz aus dem Bereich der hydraulischen Modellierung mit HYDRO_AS-2D in den letzten 10 Jahren (1.6.2010 bis 31.5.2020, Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung); 5 %.
2. Fachli. Eignung–Qualifikation PL; 20 %:
 - 2.1. Berufspraxis PL im Bereich OPL IBW gem. Anlage 12.2 HOAI, Gruppe 3 – Bauwerke u. Anlagen des Wasserbaus (mind. HZ III), 7 %,
 - 2.2. Mitwirkung des Projektleiters in leitender Funktion (Planung von Ingenieurbauwerken mind. in den LPH 3-6 und 8) bei mind. 1 vergleichbaren Referenz aus dem Bereich Deichsanierung oder Deichneubau, Deichklasse 1 gemäß DIN 19712 oder Dammbauwerke gemäß DIN 19700 — Teil 12, in vergleichbarer Länge ≥ 3 km, in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Vorhaben (1.6.2010 bis 31.5.2020, Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung), 13 %.
3. Fachl. Eignung–Qualifikation stellv. PL; 15%:
 - 3.1. Berufspraxis stellv. PL im Bereich OPL IBW gem. Anlage 12.2 HOAI, Gruppe 3 – Bauwerke u. Anlagen des Wasserbaus (mind. HZ III); 6 %,
 - 3.2. Mitwirkung des stellv. Projektleiters in leitender Funktion (Planung von Ingenieurbauwerken mind. in den LPH 3-6 und 8) bei mind. 1 vergleichbaren Referenz aus dem Bereich Deichsanierung oder Deichneubau, Deichklasse 1 gemäß DIN 19712 oder Dammbauwerke gemäß DIN 19700 — Teil 12, in vergleichbarer Länge $\geq 2,0$ km, in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Vorhaben (1.6.2010 bis 31.5.2020, Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung); 9 %.

Weitere Mindestanf. an die Auswahlkriterien sowie Unterkriterien u. die Vorgehensweise sind in Anl. 2 v. Bewerbungsformular zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsstufen: Nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vertraglich die Leistungsstufe 1 (entspricht den LPH 1-2 der HOAI) für die Maßnahme beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen und auf die Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Ausschreibungsunterlagen stehen über Portal der eVergabe-online.de (s. Pkt. I.3) kostenfrei u. ohne Registrierung zur Verfügung:

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular, Ausschluss- u. Auswahlkriterien);

Unterlagen für Verhandlungsverfahren nur zur Info (im Bewerbungsverfahren nicht auszufüllen!): Angebotsbedingungen, Leistungsbeschreibung, Vertragsmuster etc. – jeweils mit Anlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 (1) und (2) VgV 2016:

1. Nachweis Eintragung in ein Handelsregister: Kopie Handelsregisterauszug; falls nicht vorliegend: Begründung. Der Handelsregisterauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein,

2. Nachweis der Bauvorlageberechtigung mind. eines Büromitgliedes: Name des Bewerbers /Büromitglieds; Nachweis Bauvorlageberechtigung.

Mit Teilnahmeantrag sind alle die in Anlage 1 zum Bewerbungsformular (Ausschlusskriterien) benannten Mindestanforderungen zur Teilnahme am Verfahren zu erfüllen. Zu diesem Zweck ist das Bewerbungsformular auszufüllen und alle gem. Bewerbungsformular und Anlage 1 zum Bewerbungsformular (Ausschlusskriterien) geforderten Erklärungen/Nachweise einschließlich Anlagen ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe Plattform einzureichen. Hinweis: die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. Im beigefügten Bewerbungsformular sowie dessen Anlagen sind die entsprechenden Eigenerklärungen enthalten. Bei Bewerbergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizubringen. Die Teilnahme erfolgt über den vorgegebenen Bewerbungsbogen, der vollständig ausgefüllt fristgerecht über

die e-Vergabeplattform einzureichen ist. Die Einreichung per E-Mail, Fax oder Papierform ist unzulässig. Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen. Rückfragen sind ausschließlich über die e-Vergabeplattform zu stellen. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit und Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit der Rüge nicht abgeholfen wird, sind Bewerber insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung zu den durchschnittlichen Umsätzen des Bewerbers gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in Euro brutto): Gesamtumsatz und Teilumsatz im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke, Fachplanung Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung sowie Umweltplanung (Landschaftsplanung LBP + Kartierungen + UVS + Scopingvorlage + Artenschutzr. Fachbeitrag) für die Jahre 2017, 2018 und 2019. Bei einer Bewerbergemeinschaft wird jeweils die Summe der durchschnittlichen Jahresumsätze für die Leistungen gewertet,
2. Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung, Nachweis durch Kopie als Anlage.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Angabe zum Mindesthonorarumsatz: Der Mindesthonorarumsatz (Durchschnitt der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre) wird in folgenden Bereichen festgelegt:

- 1.1. Fachbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 ff. HOAI 2013 — Umsatz mindestens 600 000 EUR netto,
- 1.2. Fachbereich Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 ff. und Anlage 14 HOAI 2013 — Umsatz mindestens 145 000 EUR netto,
- 1.3. Fachbereich Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 56 ff. und Anlage 15 HOAI 2013 — Umsatz mindestens 50 000 EUR netto,
- 1.4. Fachbereich Umweltplanung (Landschaftsplanung LBP + Kartierungen + UVS + Scopingvorlage + artenschutzr. Fachbeitrag) gemäß § 22 ff. und Anlage 9 HOAI 2013 — Umsatz mindestens 170 000 EUR netto.

2. Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

- 2.1. Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage,
- 2.2. Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 300 000 EUR für sonstige Schäden und die geforderte 2-fache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass,

1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder
2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Absendung der

Bekanntmachung sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen! Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers/Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

I. Referenzen:

Es ist einzureichen:

a) Referenz 1 – Nachweis der Erfahrung im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke;

Es kann darüber hinaus eingereicht werden:

b) Referenz 2 – Nachweis der Erfahrung im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung,

c) Referenz 3 – Nachweis der Erfahrung im Bereich Geotechnik/Standortsicherheitsnachweis Erdbau,

d) Referenz 4 – Nachweis der Erfahrung im Bereich Erstellung LBP oder Erstellung UVS,

e) Referenz 5 – Nachweis der Erfahrung im Bereich der hydraulischen Modellierung.

II. Angaben zum Projektleiter (PL)

Es ist einzureichen:

Angabe des PL und dessen Ausbildungsnachweis (Nachweis der fachlichen Eignung durch Eintrag in ein Berufsregister oder durch Abschluss eines technischen Studiums an einer Universität/Fachhochschule (Nachweis durch Bescheinigung über Studienabschluss/Urkunde mit Angaben zu Name, Hochschule, Fachrichtung und Datum des Abschlusses) und Nachweis von mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der OPL IBW gem. Anlage 12.2 HOAI, Gruppe 3 — Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus (mind. HZ III)) (Nachweis durch Lebenslauf).

Persönliche Referenz Projektleiter: Mitwirkung des Projektleiters in leitender Funktion (Planung von Ingenieurbauwerken mind. in den LPH 3-6 und 8) bei mind. 1 vergleichbaren Referenz aus dem Bereich Deichklasse 1 gemäß DIN 19712 oder Dammbauwerke gemäß DIN 19700 — Teil 12, in vergleichbarer Länge mind. ≥ 3 km, in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Vorhaben (1.6.2010 bis 31.5.2020, Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung)

III. Angaben zum stellvertretenden Projektleiter (stellv. PL)

Es ist einzureichen:

Angabe des stellv. PL und dessen Ausbildungsnachweis Nachweis der fachlichen Eignung durch Eintrag in ein Berufsregister oder durch Abschluss eines technischen Studiums an einer Universität/Fachhochschule (Studiennachweis) und Nachweis von mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. Anlage 12.2 HOAI, Gruppe 3 — Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus (mind. Honorarzone III). (Nachweis durch Lebenslauf)

Es kann darüber hinaus eingereicht werden:

Persönliche Referenz stellv. PL mit aufgeführten Mindestbedingungen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (3) VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage dem Bewerbungsformular beiliegt. Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/06/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/07/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

- 1) Sämtliche Kommunikation erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/Bieter sicherzustellen.
- 2) Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vorgegebene Bewerbungsformular, das um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Die Vergabeunterlagen stehen unter dem Link gem. Pkt.I.3) kostenfrei und ohne Registrierung zur Verfügung.
- 3) Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular ist fristgerecht elektronisch über die e-Vergabeplattform einzureichen.
- 4) Nichteinhaltung der geforderten Mindestanforderungen (s. Anlage 1 zum Bewerbungsformular) führt zur Nichtbeteiligung im weiteren Verfahren.
- 5) Weitere Informationen zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge und Teilnahmebedingungen können unter dem Link gem. Pkt. I.3) abgerufen werden. Interessierte, welche sich nicht über die e-Vergabeplattform registrieren, werden nicht automatisch über Informationen (bspw. Rückfragen) im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich Regelmäßig über den benannten Link eigenständig, jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 5 Tage vor Abgabefrist gem. IV.2.2 (Holflicht), zu informieren haben. Der Auftraggeber weist daraufhin, dass Rückfragen hinsichtlich spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Abgabefrist (über die e-Vergabeplattform) vorliegen müssen. Zur Beantwortung später oder nicht in Textform bzw. elektronisch eingehender Fragen ist der Auftraggeber nicht verpflichtet. Für die Beantwortung der gestellten Fragen werden unter dem Link gem. Pkt. I.3 Bewerberinformationen zu Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen eingestellt. Diese und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und sind bei der Ausarbeitung des Teilnahmeantrags/Angebots in gleicher Weise wie die Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichungen zwischen ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den zusätzlichen Bewerberinformationen gelten die Antworten der Bewerberinformationen.
- 6) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.
- 7) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.
- 8) Das Bewerbungsformular ist vollständig auszufüllen und in Textform zu unterzeichnen.
- 9) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Die örtliche Präsenz des Bewerbers ist während der Planungszeit in engen Intervallen gem. Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.
- 10) Für Ausarbeitung Bewerbungs-/Angebotsunterlagen werden Bewerbern/Bietern keine Kosten erstattet.
- 11) Alle Vergabeunterlagen werden im Teilnahmewettbewerb allen Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die Angebotsbedingungen, Leistungsbeschreibung und der Mustervertrag dienen der Information. Mit Angebotsaufforderung werden diese Unterlagen allen im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern als endgültige verbindliche Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich das Ändern dieser Unterlagen ausdrücklich vor.

12) Bei den in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen – Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2020